

Sommerflieder «Schmetterlingsstrauch»



Merkmale

- Schmale zugespitzte Blätter mit graufilziger Blattunterseite
- süss duftende Blüten violett/lila oder weiss;
- 2–4m hoher Strauch

Blütezeit

Juli bis August

Standort

Ausbreitung auf offenen Kiesflächen wie z.B. entlang des Alten Rheins

Ursprungsland

Hochland des südwestlichen China und Tibet (bis zu 2600 m.ü.M.)

Ausbreitung

Flugsamen, Wurzelasläufer

Problem

Ein Strauch kann bis zu 3 Mio. Samen pro Jahr produzieren, welche mit dem Wind aus den Gärten verweht werden und über mehrere Jahre hinweg keimfähig bleiben. Der Sommerflieder kann sich flächig ausbreiten und verunmöglicht dadurch das Wachstum einheimischer Pflanzen.

Der Sommerflieder ist zwar für eine kurze Zeit eine beliebte Nektarquelle für Schmetterlinge. Aber er ist als Futterpflanze für die Schmetterlings-Raupen bedeutungslos. Der Strauch hilft somit nicht für den Fortbestand der Schmetterlinge und ist eine Gefahr für die Umwelt.

Massnahmen zur Bekämpfung

Blüten vor Samenreife abschneiden, um die Weiterverbreitung zu verhindern. Transport von Blütenbeständen nur in geschlossenen Säcken.

Pflanzen mit Wurzeln ausreissen/Wurzelstock ausgraben und im Hauskehricht entsorgen.

Darf nicht kompostiert werden!

Regelmässige Nachkontrollen durchführen.

Alternativen

Einheimische Arten wie Holunder, Besenginster, Färberginster, Gemeiner Liguster, Gemeines Pfaffenhütchen, Grossblütige Königskerze, Malven, Felsenmispel, Zimt-Rose oder sonstige Wildrosen

